ZBB 2009, 445

InsO § 129 Abs. 1, § 133 Abs. 1, § 143 Abs. 1

Insolvenzanfechtung von Zahlungen aus einer lediglich geduldeten Kontoüberziehung (Aufgabe der bisherigen Rspr.)

BGH, Urt. v. 06.10.2009 – IX ZR 191/05 (OLG Stuttgart), ZIP 2009, 2009 = BB 2009, 2502 = BGHReport 2009, 1276 = DB 2009, 2314 = MDR 2009, 1357 = NJW 2009, 3362 = NZI 2009, 764 = WM 2009, 2064 = ZInsO 2009, 2060

Amtlicher Leitsatz:

Schöpft der Schuldner neue Gelder aus einer lediglich geduldeten Kontoüberziehung und fließen sie infolge seiner Rechtshandlung einem Gläubiger direkt zu, so kommt die Anfechtung dieser mittelbaren Zuwendung durch den Insolvenzverwalter ohne Rücksicht darauf in Betracht, ob aus der Einräumung des Überziehungskredits für die Masse ein pfändbarer Anspruch gegen die Bank entsteht oder durch die Valutierung von Sicherheiten ein entsprechender Rückübertragungsanspruch verloren geht (Aufgabe von BGHZ 170, 276 = ZIP 2007, 435).

(c) 2025 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG